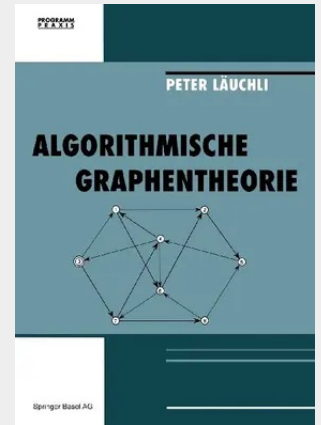


Algorithmische Graphentheorie

Graphentheorie: eine Theorie, oder einfach eine Methode, um Sachverhalte anschaulich darzustellen, die auch in anderer Weise erfassbar waren? Beides trifft zu: Tatsächlich ist die Graphentheorie heute bereits ein recht weit entwickelter Zweig der diskreten Mathematik, mit dem sich Spezialisten befassen. Auf der anderen Seite bietet die Abstraktion von Problemstellungen aus der "realen" Welt auf die beiden ursprünglich der Geometrie entlehnten Elemente "Punkt" und "Kante" eine reizvolle Gelegenheit, auch für die Lösung von Aufgaben eher kombinatorischer Natur an die bildliche Vorstellung zu appellieren. Dieses Buch ist aus dem Manuskript einer einsemestrigen Vorlesung entstanden, die ich mehrere Male an der Eidgenössischen Technischen Hochschule Zürich (ETH) für Studenten der Informatik und der Mathematik in mittleren Semestern gehalten habe. Der Text richtet sich - ausser an diesen Kreis - durchaus auch an Studenten von höheren Technischen Lehranstalten (bzw. Fachhochschulen), sowie an Gymnasiallehrer. Die letzteren werden zwar den Stoff kaum als geschlossenen Lehrgang benützen, können jedoch eventuell einzelne herausgegriffene Teile im Unterricht der oberen Klassen einbringen. Das Buch soll zunächst eine erste Einführung in die Graphentheorie vermitteln - wer nur diese sucht, kann im Extremfall die Kapitel 3 und 4, sowie in den folgenden Kapiteln alles, was sich auf Algorithmen bezieht, weglassen.

Graphentheorie: eine Theorie, oder einfach eine Methode, um Sachverhalte anschaulich darzustellen, die auch in anderer Weise erfassbar waren? Beides trifft zu: Tatsächlich ist die Graphentheorie heute bereits ein recht weit entwickelter Zweig der diskreten Mathematik, mit dem sich Spezialisten befassen. Auf der anderen Seite bietet die Abstraktion von Problemstellungen aus der "realen" Welt auf die beiden ursprünglich der Geometrie entlehnten Elemente "Punkt" und "Kante" eine reizvolle Gelegenheit, auch für die Lösung von Aufgaben eher kombinatorischer Natur an die bildliche Vorstellung zu appellieren. Dieses Buch ist aus dem Manuskript einer einsemestrigen Vorlesung entstanden, die ich mehrere Male an der Eidgenössischen Technischen Hochschule Zürich (ETH) für Studenten der Informatik und der Mathematik in mittleren Semestern gehalten habe. Der Text richtet sich - ausser an diesen Kreis - durchaus auch an Studenten von höheren Technischen Lehranstalten (bzw. Fachhochschulen), sowie an Gymnasiallehrer. Die letzteren werden zwar den Stoff kaum als geschlossenen Lehrgang benützen, können jedoch eventuell einzelne herausgegriffene Teile im Unterricht der oberen Klassen einbringen. Das Buch soll zunächst eine erste Einführung in die Graphentheorie vermitteln - wer nur diese sucht, kann im Extremfall die Kapitel 3 und 4, sowie in den folgenden Kapiteln alles, was sich auf Algorithmen bezieht, weglassen.



49,99 €
46,72 € (zzgl. MwSt.)

Lieferfrist: bis zu 10 Tage

Artikelnummer: 9783034856362
Medium: Buch
ISBN: 978-3-0348-5636-2
Verlag: Birkhäuser
Erscheinungstermin: 23.08.2014
Sprache(n): Deutsch
Auflage: 1991
Serie: Programm Praxis
Produktform: Kartiert
Gewicht: 207 g
Seiten: 139
Format (B x H): 148 x 210 mm

